

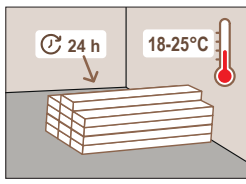
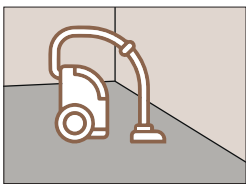


INVICTUS®
GREAT FLOORING · INVINCIBLE PERFORMANCE

ANLEITUNG ZUM VERLEGEN VON INVICTUS-DRYBACK

INVICTUS Primus und Maximus Dryback sind Designböden, wobei Primus für den Wohnbereich geeignet ist und Maximus sowohl für den Objekt- als auch für den Wohnbereich. Für das Verlegen in Außenbereichen oder Räumen, die ständig feucht sind, sind diese Böden nicht geeignet. Halten Sie sich bitte genau an diese Anleitung, um ein qualitativ hochwertiges Ergebnis bei den Verlegearbeiten sicherzustellen.

1. VORBEREITUNG

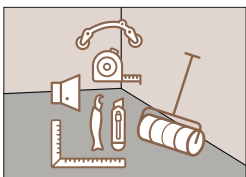


TRANSPORT UND LAGERUNG

Sowohl beim Transport als auch bei der Lagerung sollten die Dielenpakete flachliegend gelagert werden. Die Pakete müssen in Innenräumen aufbewahrt werden. Lagern Sie die Kartons nicht an Orten, die sehr kalt ($< 2^{\circ}\text{C}$) oder sehr warm ($> 40^{\circ}\text{C}$) oder feucht sind.

AKKLIMATISIERUNG

Die Dielen müssen vor der Montage mindestens 24 Stunden lang bei Raumtemperatur ($18-25^{\circ}\text{C}$) in dem Raum aufbewahrt werden, in dem sie verlegt werden sollen. Ihr Invictus-Fußboden sollte flach in der Verpackung in kleinen, sauber aufgeschichteten Stapeln gelagert werden. Dabei sollten nicht mehr als 5 Pakete übereinander gelagert werden. Während des Akklimatisierens sollten die Pakete vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und nicht in der Nähe von Heizungen oder Lüftungsöffnungen platziert werden. Die Raumtemperatur muss auch während des Verlegens eingehalten werden und mindestens weitere 24 Stunden danach. Die Temperatur des Unterbodens sollte über 15°C liegen.



WERKZEUGE

Cuttermesser und Klingen, Bleistift, Schlagschnur, Anschlagwinkel, Maßband, feuchtes Tuch, Handrolle und 50-kg-Bodenwalze, Spachtel und Klebstoff.

2. EINSATZBEREICHE UND ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERBODEN

Primus und Maximus Dryback sind nicht für Außenbereiche oder Räume mit starken Temperaturschwankungen geeignet. Schützen Sie Ihren Fußboden vor lang anhaltender direkter Sonneneinstrahlung, indem Sie die Fenster mit einem geeigneten Sonnenschutz versehen. Extreme Sonneneinstrahlung, Hitze und starke Temperaturschwankungen können den Böden schaden.

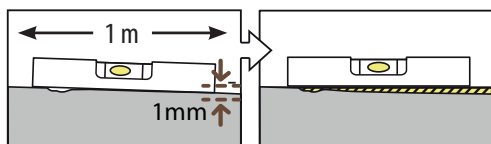
Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur immer über 6°C gehalten wird, im Idealfall zwischen 18 und 25°C .

In Bereichen, die direkter übermäßiger Hitze von 45°C oder mehr ausgesetzt sein können (z. B. vollverglaste, der Sonne zugewandte Wintergärten), muss der Boden mit einem speziellen „hochtemperaturgeständigen Klebstoff“ (siehe 5. empfohlene Klebstoffe) verlegt werden.

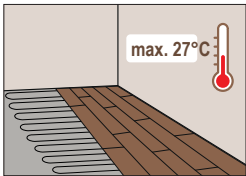
Unterbodenvorbereitung und Bodenverlegung sollten immer den geltenden **nationalen Vorschriften** und Verlegenormen entsprechen.

ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERBODEN

Damit die Dielen optimal verlegt werden können, ist die sorgfältige Vorbereitung des Unterbodens von entscheidender Bedeutung. Der Unterboden muss fest, sauber, trocken und eben sein. Invictus Dryback kann auf Beton, Holz, Stein und vielen anderen harten Unterböden verlegt werden, die auf geeignete Weise mit Nivelliermasse vorbereitet wurden. **Unebenheiten des Unterbodens zeichnen sich durch den neuen Boden hindurch** ab und müssen vor dem Verlegen entsprechend behandelt werden. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden frei von chemischen Substanzen ist, beseitigen Sie Putz-, Farb-, Leim-, Öl- und Fettrückstände usw. und saugen Sie den Boden anschließend ab. Obwohl Primus und Maximus Dryback feuchtebeständig sind, **müssen Unterböden auf Feuchtigkeitsprobleme geprüft werden**: Invictus Dryback darf nur auf Unterböden verlegt werden, bei denen die Prüfung mit einem Hygrometer eine relative Feuchtigkeit von unter 75% ergibt. Wenn die Prüfung mit dem Hygrometer Messwerte von über 75% relativer Feuchtigkeit ergibt, sollten vor dem Verlegen geeignete Abhilfemaßnahmen ergriffen werden. Prüfen Sie beispielsweise, ob eine Grundierung oder Versiegelung erforderlich ist; installieren Sie auf der Oberfläche eine Horizontalsperre (DPM), unabhängig davon, ob es sich um alte oder neue Böden handelt.



Beachten Sie unbedingt, dass Höhenunterschiede am Boden maximal 1 mm pro Meter betragen dürfen. Werden diese Toleranzen überschritten, müssen die Unregelmäßigkeiten des Unterbodens mit einer **geeigneten Spachtelmasse oder Nivelliermasse** ausgeglichen werden. Befolgen Sie bei der Verwendung von **Produkten für die Unterbodenvorbereitung** immer die Herstellerempfehlungen und die nationalen Standards für elastische Bodenbeläge.



FUSSBODENHEIZUNG

Primus und Maximus Dryback eignen sich sowohl für **wasserführende** Fußbodenheizungen als auch für **elektrische Heizsysteme** mit einer maximalen Leistung von 70 W/m². Allerdings darf die **Temperatur an der Oberfläche des Unterbodens 27° C nicht übersteigen**. Als Fußbodenheizungen sind nur solche geeignet, bei denen die Heizelemente – ob wasserführend oder elektrisch – in den Unterboden eingebettet sind. Über dem Unterboden verlegte Heizfolien bzw. -drähte oder ähnliche Systeme eignen sich nicht. Die Heizelemente müssen **vollständig in einer dichten und geeigneten Vergussmasse eingebettet** sein. Das Heizsystem muss den gesamten Fußboden versorgen, damit eine gleichmäßige Temperatur gewährleistet wird. Reversible Fußbodenheizungen, die Räume auch abkühlen können, sind für das Verlegen von Primus und Maximus Dryback nicht geeignet. Die Fußbodenheizung muss **48 Stunden vor dem Verlegen und auch während der Arbeiten abgeschaltet werden**. Die Fußbodenheizung kann **48 Stunden nach dem Verlegen** wieder in Betrieb genommen werden. Dabei sollte die Temperatur täglich **schrittweise** um 5° C bis zu einer Maximaltemperatur von 27° C erhöht werden. Die volle Betriebstemperatur sollte idealerweise 7 Tage lang vermieden werden. (beachten Sie hierzu bitte die aktuelle Norm DIN EN1264-2). **Siehe separates Dokument „Fußbodenheizungs-Protokoll“ auf unserer Website**. Achten Sie stets auf ein behutsames Aufheizen und Abkühlen des Heizsystems. Starke Temperaturschwankungen können zu Spalten und Fehlstellen im Boden führen. Hitzequellen und Wärmestau an der Oberfläche sind zu vermeiden.

VERSCHIEDENE UNTERBÖDEN

Neuer Beton oder Zementestrich

Frischer Beton muss vor dem Verlegen der Dielen ausreichend trocknen, da er einen hohen Grad an Restfeuchte hat. Wenn die relative Feuchtigkeit unter 75 % liegt (d. h. der Boden trocken ist), reinigen Sie den Boden und entfernen Sie Verschmutzungen. Grundieren Sie den Boden dann und tragen Sie eine compatible Nivelliermasse auf (mindestens 3 mm). Notieren und bewahren Sie Ihre Feuchtemesswerte stets auf. Restfeuchte des Unterbodens:

Für unbeheizte Estriche: < 2.0% CM (75% rH) bei Zementestrich und < 0.5% CM bei Anhydritestrich

Estrich mit Fußbodenheizung: < 1.5% CM (75% rH) bei Zementestrich und < 0.3% CM bei Anhydritestrich

Notieren und bewahren Sie Ihre Feuchtemesswerte stets auf. Beheben Sie Fehlstellen an der Oberfläche mit einer geeigneten Korrekturmasse und prüfen Sie, ob eine Grundierung oder Versiegelung erforderlich ist. Saugen Sie anschließend den Unterboden ab, um sämtliche Rückstände zu beseitigen.

Alter Beton oder Zementestrich

rH < 75% : Der Estrich muss frei von Farbe, Fett, Klebstoffrückständen, Wachs und allen anderen Fremdstoffen sein. Grundieren Sie die Oberfläche und tragen Sie Nivelliermasse in einer Dicke von mindestens 3 mm auf.

rH > 75% : Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen über Horizontalsperren-Anforderungen zu erhalten.

Keramik-/Steinfliesen

Prüfen Sie den Feuchtegrad und wenden Sie sich bei Feuchtigkeitsproblemen an Ihren Händler.

Es ist absolut unerlässlich, die **Fugen eines Fliesen-Unterbodens zu verfüllen**. Prüfen Sie den Boden auf lockere oder gebrochene Fliesen. Entfernen Sie lockere Stücke und verfüllen Sie tiefe Risse mit schnell abbindendem Mörtel, entfetten Sie die Fläche und tragen Sie eine Nivelliermasse auf (mindestens 3 mm). Eventuell müssen Sie eine zweite Schicht auftragen, um das Einsinken der Nivelliermasse über alten Fliesenfugen zu kompensieren.

Weiche und elastische Bodenbeläge

Wie Teppich, Kork, Cushion-Vinyl, Linoleum, Laminat ... sollten, ebenso wie die Klebstoffrückstände, durch Kratzen entfernt werden. Zum Entfernen alter Klebstoffe sollten keine Lösemittel verwendet werden. Tragen Sie die Nivelliermasse auf.

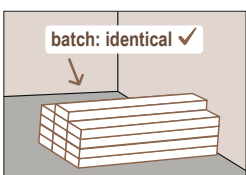
Unterböden aus Holz

Befestigen Sie alle losen Dielen, ersetzen Sie beschädigte Dielen und verlegen Sie Sperrholz mit einer Mindestdicke von 6 mm auf dem gesamten Boden. Das Sperrholz muss sicher befestigt werden (Befestigung im Abstand von max. 150 mm). Verwenden Sie eine geeignete Spachtelmasse oder eine faserverstärkte Ausgleichsmasse, um die Sperrholzfügen zu verspachteln (um sicherzustellen, dass sie nicht im verlegten Dryback-Boden sichtbar sind).

Vorhandene Laminat-Böden müssen zusammen mit der Unterlage entfernt werden.

Holen Sie sich bei Fragen bezüglich der Beschaffenheit Ihres Unterbodens fachmännischen Rat oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

3. BEVOR SIE LOSLEGEN



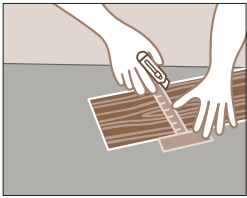
Überprüfen Sie, ob die gekauften Pakete den Bodenbelag im bestellten Design und in der richtigen Farbe enthalten. Achten Sie beim Auspacken und während des Verlegens auf **sichtbare Mängel**. Beschädigte Dielen sollten nicht verwendet werden. Durch das Verlegen des Bodenbelags akzeptieren Sie das verwendete Material.

Verlegen Sie bitte nur Dielen einer Losnummer, da wir ansonsten für Farbabweichungen zwischen verschiedenen Fertigungschargen keine Garantie übernehmen können. Bewahren Sie die Losnummer der Ware (siehe Aufdruck auf der Verpackung) immer zusammen mit Ihrem Bestellschein und Ihrer Rechnung auf. Sie sollten in Betracht ziehen, ein paar Dielen für etwaige künftige Reparaturen vorzuhalten.

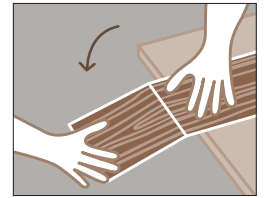
Um Farbunterschiede auf ein Minimum zu begrenzen, sollten Sie darauf achten, Dielen verschiedener Pakete untereinander zu mischen. Auf diese Weise wirkt der Boden natürlicher.

Verwenden Sie den richtigen Klebstoff und den richtigen Spachtel (siehe Abschnitt 5. Empfohlene Klebstoffe)

4. VERLEGARBEITEN



Ihre Invictus Dryback-Böden können mit einer **scharfen Metallklinge** und einem Lineal geschnitten werden. Schneiden Sie die Dielen mit der Dekorseite nach oben zu.



1. Entscheiden Sie sich für eine **Verlegerichtung**: Normalerweise werden die Dielen / Fliesen rechtwinklig zu direkten Sonnenlichtquellen wie großen Fenstern, Türen usw. verlegt. Messen Sie den Raum sorgfältig aus. Berechnen Sie, wie die Aufteilung der Dielen oder Fliesen über die Breite des Raums/Bereichs sein wird, und **markieren Sie eine absolut gerade Linie in der Mitte Ihres Fußbodens**.

2. **Unterteilen Sie Ihren Boden in verschiedene Bereiche**. Achten Sie hierbei darauf, dass die Größe der Bereiche so gewählt ist, dass die Dielen innerhalb der offenen Zeit des Klebstoffs auf dem Klebstoff verlegt werden können. Lesen Sie die Herstelleranweisungen, bevor Sie den Klebstoff verwenden.

3. **Verteilen Sie den Klebstoff nach Herstelleranweisung auf dem Boden**. Verteilen Sie die korrekte Menge Klebstoff gleichmäßig auf dem Unterboden. Verwenden Sie hierzu einen Spachtel mit der richtigen Zahnung. Verwenden Sie keine abgenutzten Spachtel. Lassen Sie den Klebstoff ablüften, bis er seine optimale Klebkraft erreicht hat. Wie lang die **offene Zeit** ist, hängt vom Klebstoff ab.

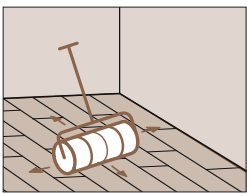
4. **Legen Sie die Invictus-Dielen/-Fliesen in den abgelüfteten Klebstoff**, um den Klebstoff vollständig auf den Rücken zu übertragen (klebeoffene Zeit). Beim Verlegen der **ersten Reihen** muss darauf geachtet werden, dass diese **gerade und rechtwinklig** verlegt werden. Sie bilden sozusagen das „Fundament“ für die restlichen Reihen. Überprüfen Sie regelmäßig, dass die Produkte gerade verlegt werden.

5. Verteilen Sie den Klebstoff nicht über den Bereich hinaus, der innerhalb der klebeoffenen Zeit bearbeitet werden kann. Prüfen Sie die Herstellerempfehlungen für die offene Zeit/Wartezeit, bevor Sie beginnen, die Dielen in den Klebstoff einzulegen.

6. Um einen vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu gewährleisten, **drücken Sie die Diele oder Fliese sofort mit einer Handrolle an**.

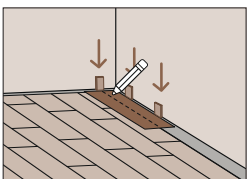
7. **Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff sofort**, bevor er trocknen kann, mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel.

8. Der abgeschnittene Teil der letzten Diele einer Reihe kann als erste Diele der nächsten Reihe verwendet werden. Dadurch behält der Boden ein individuelles Design. Schneiden Sie die Dielen oder Fliesen so zu, dass mit der Wand abschließen.

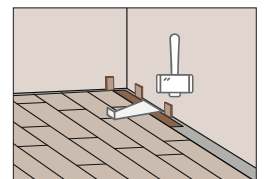


9. Wenn ein Bereich verlegt ist, rollen Sie den Bereich so bald wie möglich **mit einer 50-kg-Bodenwalze ab, bevor der Klebstoff fest wird** (Zeitpunkt hängt von den Bedingungen vor Ort und vom Klebstoff ab). Rollen Sie während der klebeoffenen Zeit des Klebstoffs mehrmals in verschiedenen Richtungen über den Bereich, um einen guten Klebstofftransfer zu erzielen.

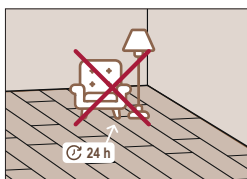
10. **Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9**, bis der gesamte Raum fertiggestellt ist.



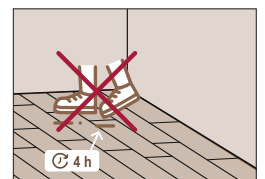
11. Bevor Sie die **letzte Reihe** verlegen:
Legen Sie eine weitere Diele kopfüber bis zur Wand an und zeichnen Sie die Diele an.
Schneiden Sie die markierte Planke zu und passen Sie sie ein.
Diese Prozedur wiederholen Sie für alle Dielen, bis die letzte Reihe komplett ist.



WARTEZEIT VOR DER BENUTZUNG



Der Klebstoff muss Gelegenheit bekommen, vollständig abzubinden, bevor Möbel auf dem Boden platziert werden.
Schützen Sie den Boden vor **hoher Belastung**, so dass der Klebstoff stabilisieren kann; berücksichtigen Sie bitte die Anwendungsanweisungen Ihres Klebstoffs. Dies gilt für **mindestens 24 Stunden** nach dem Verlegen bei einer konstanten Temperatur zwischen 18 und 25 °C.



Betreten Sie Ihren Invictus-Fußboden nicht direkt nach dem Verlegen. Warten Sie mindestens vier Stunden.

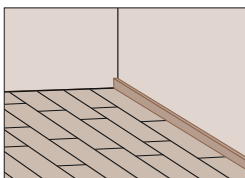
Erster Kontakt mit Wasser: Verhindern Sie in den ersten **72 Stunden** nach dem Verlegen, dass Ihr Boden in Kontakt mit Wasser kommt. Danach ist der Klebstoff ausreichend wasserbeständig, so dass es keine Beeinträchtigung der Haftfestigkeit gibt.

5. EMPFOHLENE KLEBSTOFFE

Siehe nachstehende Liste. Es sollten nur die empfohlenen Klebstoffe verwendet werden – andere Produkte werden keine angemessene Leistung bieten und können versagen.

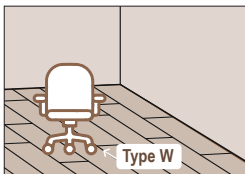
MARKE	KLEBSTOFF	SPEZIFIKATIONEN	SPACHTEL	VERBRAUCH /m ²
F.BALL	F44, F46, F48+, F49	Permanentkleber		-
F.BALL	F74, F81, F84	hohe Beanspruchung, Feuchträume		-
F.BALL	F49, F66	vertikal		-
F.BALL	F58plus	Faserverstärkt, schnell trocknend	Spachtel A2	15kg: bis zu 90 m ² / 166g/m ²
MAPEI	Ultrabond4 LVT	-		16kg: 64 - 46m ² / 250-350 g/m ²
MAPEI	UltrabondEco V4 Evolution	für extreme Bedingungen wie hohe Beanspruchung, Feuchtraum, direkte Sonneneinstrahlung, faserverstärkt		5kg: 20 - 11m ² / 250-450 g/m ² 16kg: 64m ² / 36m ² / 250-450 g/m ²
ARDEX	AF 145 – Haft-kleber	-		14kg : 65 m ² / 215 g/m ²
ARDEX	AF 2365 – Universal-kleber	-		14kg : 67 m ² / 209 g/m ²
ARDEX	AF 2575 – Hochleistungs-kleber – 1-Komponentig	hohe Temperaturbeständigkeit, zur Verwendung in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung		7kg : 23 m ² / 300 g/m ²
ARDEX	AF 2575 – Hochleistungs-kleber – 2-Komponentig	hohe Temperaturbeständigkeit, zur Verwendung in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung		6kg : 20 m ² / 300 g/m ²
EUROCOL	640 Eurostar Special	-	Spachtel A2	12kg : 53-44 m ² / 225-275 g/m ²
EUROCOL	646 Eurostar Premium	bessere Beständigkeit gegenüber hohen Temperaturen als Eurostar Special. Boden kan mit Wasser gereinigt werden.	Spachtel A2	12kg : 48-34 m ² / 250-350 g/m ²
EUROCOL	140 Euromix PU-Klebstoff	für lange Exposition bei hohen Temperaturen	Spachtel A2	6,9kg : 12-10 m ² / 550-690 g/m ²
UZIN	KE 2000 S	universal adhesive for all common floor coverings	Spachtel A2	14kg: bis zu 70 m ² / 200-320 g/m ²
UZIN	KE 66	faserverstärkt	Spachtel A2	14kg: bis zu 58 m ² / 240-280 g/m ²
UZIN	KE 68 1-Komponentig Hochleistungsklebstoff	für Bereiche, die hohem Verschleiß, hohen Temperaturen oder häufiger feuchter Reinigung ausgesetzt sind	Spachtel A1	14kg: bis zu 56 m ² / 250-400 g/m ²
BOSTIK	Stix A550 Power Elastic	für alle trockenen Räume	Spachtel A2	13kg: 40-36 m ² / 320-360 g/m ²
BOSTIK	Stix P956 2-Komponentig	für alle Räume, mit täglicher Reinigung mit Wasser auch für Raume mit täglicher Reinigung mit Wasser	Spachtel A2	8kg: 20-7 m ² / 400-1100 g/m ²
INVICTUS	SPRAY & FIX Kleber		ohne Spachtel	1 Sprühdose: 14 m ²

6. ABSCHLUSS



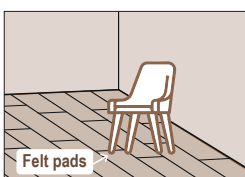
Verwenden Sie Invictus Designstreifen für eine realistische Fliesenfugen-Optik. Verwenden Sie Invictus Sockelleisten für ein perfektes Ergebnis.

7. PFLEGE Für detailliertere Informationen: Bitte lesen Sie online unseren „INVICTUS WARTUNGS- & PFLEGEHINWEISE“



ABTRETER

Damit Ihr Fußboden wie neu bleibt, sollten Sie an allen Eingängen **Fußmatten mit nicht gummierter Rückseite** auslegen, um Schmutz, Sand und Wasser vom Boden fernzuhalten. Durch Fußmatten werden Abriebpartikel, die mit den Schuhen von draußen ins Haus gelangen, aufgefangen, und so wird die Lebensdauer Ihres Fußbodens verlängert. Benutzen Sie keine gummierten Matten, da ein lang anhaltender Kontakt mit Gummi zu dauerhaften Verfärbungen führen kann. Legen Sie Fußmatten niemals auf einen feuchten Boden.



FILZGLEITER / KEIN GUMMI

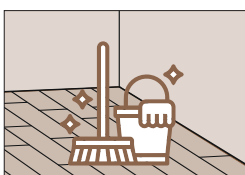
Versehen Sie die Beine von Möbelstücken mit Schutzkappen. Bürorollstühle sollten mit weichen, **nicht gummibeschichteten Rollen** versehen sein, um dauerhafte Schäden an Ihrem Boden zu vermeiden.

Verwenden Sie Filzgleiter oder Schutzkappen, insbesondere für Möbel oder andere Elemente, die Gummi enthalten und direkt den Boden berühren (z. B. Fitnessgeräten). Ein lang anhaltender Kontakt mit Gummi kann zu dauerhaften Verfärbungen führen.



BEWEGEN VON MÖBELSTÜCKEN

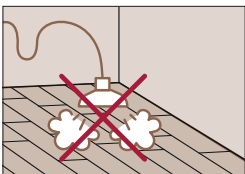
Ziehen oder schieben Sie keine schweren Gegenstände oder Möbelstücke über den Boden. Wenn Sie Ihre Möbel umstellen wollen, verwenden Sie bitte Möbelgleiter oder geeignete Transportwagen, die für den Einsatz auf harten Bodenbelägen konzipiert sind.



REINIGUNG

Erstreinigung

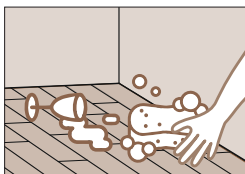
Beseitigen Sie zuerst mit Hilfe eines Besens oder eines Staubsaugers jeglichen Schmutz und Staub vom Bodenbelag. Wischen Sie den Boden anschließend solange mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel, bis das Wischwasser klar bleibt. Wir empfehlen Ihnen hierfür unseren Invictus-PU-Reiniger, da andere Reinigungsprodukte Substanzen enthalten können, die die robuste Oberfläche des Bodens angreifen.



Unterhaltsreinigung

Der Boden kann täglich / wöchentlich durch **Fegen, Saugen, Staubwischen oder mit einem feuchten Wischmopp** gereinigt werden (verwenden Sie keine metallischen Saugdüsen). Durch regelmäßiges Kehren werden loser Schmutz oder Steinchen beseitigt, die feine Kratzer verursachen können.

Benutzen Sie bei Bedarf eine Reinigungslösung aus frischem Wasser und unserem Invictus-PU-Reiniger. Überschwemmen Sie den Boden nicht mit Wasser. Wischen Sie ihn sorgfältig und nehmen Sie das Restwasser stets auf.



Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten immer so schnell wie möglich auf, um ein Rutschrisiko und eine mögliche Fleckenbildung zu vermeiden. Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel. Bestreichen Sie Ihren Boden niemals mit Wachs oder einer Lasur. Verwenden Sie niemals Pflegemittel, die Wachs oder Öl enthalten (der Kontakt mit Möbelpolitur spray sollte vermieden werden, damit der Boden nicht rutschig wird). Verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.

8. GARANTIEHINWEISE UND -BEDINGUNGEN

Garantie für Erstbenutzer

Falls Sie einen Mangel feststellen, wenden Sie sich innerhalb von zwei Wochen mit dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler. Ausführliche Informationen finden Sie auf: www.invictus.eu

9. RECHTLICHE HINWEISE

In diesem Dokument wird eine allgemeine Anleitung zum Verlegen von Dielen präsentiert, die auf den neusten verfügbaren Fachkenntnissen basiert. Um optimale Ergebnisse zu erzielen und die Gültigkeit der Garantie sicherzustellen, sollte diese Anleitung sorgfältig befolgt werden.